



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 21/22

OSTERN/2. SONNTAG DER OSTERZEIT

17./24.04.2022



EMMAUS

Mach dich auf den Weg,
vielleicht erkennst du IHN
unter den Weggenossen
und du hörst Worte,
die dir nachgehen bis ins Herz.

Bibelwort: **Johannes 20,1-9**

AUSGELEGT!

Es ist kein glorioser Ostermorgen, voll von Glückseligkeit und Hoffnung und Trost, von dem da im heutigen Johannesevangelium erzählt wird. Es ist eher eine Such- und Fragegeschichte, eine Geschichte von liebevoller Aufmerksamkeit – trotz allem. Es ist auch eine Geschichte von Vertrauen auf das, was man noch nicht deuten oder benennen kann. „Sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste.“ Die engsten Freunde Jesu gehen zum Grab; im Johannesevangelium sind es Maria von Magdala, Petrus und Johannes. Die allererste ist Maria, die sich auf den Weg macht. Maria

holt dann die beiden Männer Petrus und Johannes, die selber in die Grabkammer hineinschauen. Die Entdeckung ist ernüchternd: Nicht einmal ein toter Freund ist da. Nichts. Das ist noch schlimmer. Die Wendung in der Geschichte kommt, als der Blick noch einmal auf Johannes, den Lieblingsjünger, geht. Er betritt die Grabhöhle und „er sah und glaubte.“ Aus dem Nichts ist Glaube gewachsen. Aus der Erfahrung des Lieblingsfreundes, dass nichts mehr greifbar, sichtbar, erklärbar, beweisbar ist. Vielleicht ist ein solches Nichts der Boden, auf dem man erst sehend wird, und auf dem Glaube wachsen kann. So etwas kann wahrlich eine Quelle von Glückseligkeit, von Hoffnung und Trost werden.

Christine Rod MC

Bibelwort: **Johannes 20,19-31**

AUSGELEGT!

Ich sehne mich danach, frei zu sein von allem, was mich belastet. Der Frust über die gescheiterten Pläne, die Hoffnungslosigkeit angesichts der Zukunft, die Beziehungen, die ich gern halten wollte und nicht konnte – all das hängt an mir wie Blei und hindert mich an mutigen Schritten in die Zukunft. „Wem ihr die Sünden erlasst, dem sind sie erlassen“, sagt der Auferstandene zu dem ängstlichen Häufchen hinter der verammelten Tür. „Das heißt nicht: Hört möglichst viele Beichten! Es heißt: Tut es mir nach! Ich habe Menschen frei gemacht, Ausgestoßene in die

Mitte geholt, Sünderinnen zu Jüngerinnen gemacht, die Kleinen und Getretenen geschützt. Immer mit dem Versprechen: Deine Sünden sind dir vergeben, du bist in Gottes Nähe!“

Das ist der Auftrag Jesu an uns, seine Gemeinde, die auch oft verzagt in der Ecke sitzt, nicht weiß, was sie tun soll und keine Perspektive sieht: Macht Menschen frei! Sie sehnen sich danach. Haltet ihnen keine Vorträge, macht keine Vorschriften, die sie quälen, streitet nicht, wer jetzt handeln soll: Schaut hin, wo Lasten drücken. Helft tragen. Befreit die Ermüdeten! Die- sen Heiligen Geist gebe Ich euch.

Christina Brunner

Ein frohes und ge-
segnetes Osterfest
wünschen wir Ihnen
allen.

Herzliche Ostergrüße
Ihre Pfarrgemeinde
St. Konrad

*Es ist Ostern.
Lasst uns mit Freuden
einander umarmen.
Es ist Ostern, die Erlösung von
Schmerz und Tod.
Es ist der Tag der Auferstehung.
Lasst uns, ihr Brüder,
Bruder sagen auch zu denen,
die uns hassen!
Verzeihen wir alles
um der Auferstehung willen!*

Lateinischer Spruch

WIR FEIERN GOTTESDIENST

O S T E R S O N N T A G

17. April 2022

Ostersonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium: Johannes 20,1-9



Ulrich Loose

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

9.00 FESTGOTTESDIENST MIT SPEISENSEGNUNG

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 FESTGOTTESDIENST MIT SPEISENSEGNUNG

f. + Johanna und Heidi Haller und Angehörige
MG Fr. Keller F. + Bernhard Keller

18.00 FESTGOTTESDIENST MIT SPEISENSEGNUNG

Fr. Gertraud Weigert f. + Franz Froschhammer

18.04. MONTAG - OSTERMONTAG

9.00 FESTGOTTESDIENST

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Marika Kaiser f. + Eltern und Verwandte

J. Haydn: Missa brevis B-Dur (kleine Orgelsolomesse)

W. A. Mozart: Kirchensonate F-Dur KV 244

Anonymus: „Singet dem Herrn ein neues Lied“

Ausführende:

Regina J. Kleinhenz, Sopran

Michaela Reiser-Schenk, Alt

Stephan Schlögl, Tenor

Anton Maschl, Bass

Christian Knödl, Orgel

Kirchenchor St. Konrad

Instrumentalensemble St. Konrad

Gesamtleitung: Christoph Schenk

10.30 FESTGOTTESDIENST

Fam. Ullmann f. + Hedwig Zwickl

18.00 FESTGOTTESDIENST

Fam. Fuchs f. + Lothar Heusinger

19.04. DIENSTAG - DER OSTEROKTAV

8.00 EUCHATRIE

f. + Jürgen Gera



20.04. MITTWOCH - DER OSTEROKTAV

9.00 EUCHARISTIE

Fr. Lesik f. + der Fam. Skuta

**21.04. DONNERSTAG - DER OSTEROKTAV (HL. KONRAD V. PARZHAM)
-EWIGE ANBETUNG-**

9.00 EUCHARISTIE ZUM PATROZINIUM

Fam. Jaworski f. + Hermann Schmid

**18.00 AUSSETZUNG DES ALLERHEILIGSTEN
EUCHARISTISCHE ANBETUNG**

19.00 EUCHARISTISCHER SEGEN - TE DEUM

22.04. FREITAG - DER OSTEROKTAV

8.00 EUCHARISTIE

f. + arme Seelen

23.04. SAMSTAG - DER 5. FASTENWOCHE

14.00 TAUFE SOPHIA KATHARINA BAYER

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

MG Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige

MG f. + Juliane Fenske

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

24. April 2022

**Zweiter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 5,12-16

2. Lesung: Offenbarung
1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! «

9.00 EUCHARISTIE

für die Pfarrgemeinde

10.30 FAMILIENGOTTESDIENST

Fam. Kirchberger f. + Eltern

MG Fam. Pschorr f. + Emmi und Anton Pschorr sen.

gestaltet vom „offenen Singkreis“

Leitung: Michaela Pschorr

11.30 TAUFE TONI WIEDER

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Seidl und Schäffer f. + Maria und Augustin Hartmann

25.04. MONTAG - HL. MARKUS

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Großeltern

26.04. DIENSTAG - DER 2. OSTERWOCHE

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Winkler f. + Lothar Heusinger

27.04. MITTWOCH - HL. PETRUS KANISIUS

9.00 EUCHARISTIE

f. + Therese Gärtner von den Kindern

19.00 EUCHARISTIE

f. + Stefan Wolfsteiner

**28.04. DONNERSTAG - HL. PETER CHANEL UND
HL. LUDWIG MARIA GRIGNON DE MONTFORT**

9.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!! (WEGEN BAUARBEITEN)

29.04. FREITAG - HL. KATHARINA VON SIENA

8.00 EUCHARISTIE

f. + Hermine Reiger
MG Fam. Trinh f. + Fr. Federl

30.04. SAMSTAG - HL. PIUS V.

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + Siegmund Scharf
MG Richard Federl f. + Renate Federl zum Todestag



Foto: Michael Tillmann

Erst als Maria ihren Namen hört, kann sie glauben. Der vertraute Klang durchdringt Trauer und Schmerz, die Verschlussheit einer Frau, die die Liebe ihres Lebens verloren hatte. „Maria!“ Ein Wort genügt, und sie weiß: Er lebt. Die Beziehung zu ihm ist nicht gestorben. Ostern ist das Fest lebendiger Beziehung zwischen Gott und Mensch.

1. Mai 2022

**Dritter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
5,27b-32.40b-41

2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14

Evangelium: Johannes 21,1-19



Ulrich Loose

» Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Liebst du mich? Er gab ihm zur Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! «

9.00 EUCHARISTIE
für die Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Birkenseher f. + Wilhelm Karsten
MG Fam. Spies f. + Hans Birkensher jun.

17.00 ERSTE FEIERLICHE MAIANDACHT

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Reischl f. + Hermann Schmid

Frauenbund:

Donnerstag, 21.04.2022 10.00 Uhr
Frühstück im Cafe Vielfalt (evang. Zentralfriedhof)
Anmeldung bei Fr. Schmalzl, Tel: 65220.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Käufern unserer PalmsträÙe.
Wir konnten 500,00 € an Caritas International (Ukraine) überweisen.

Kolping:

Samstag, 23.04.2022 9.00 Uhr Kirchplatz
Maibaum schneiden.



Sonntag, 24.04.2022 13.30 Uhr Kirchplatz
Emmausgang
Wir fahren nach Brennbere, Anmeldung bei Fam. Lorenz bis 15.04.2022, Tel: 66197.

Dienstag, 26.04.2022 19 Uhr Kolpingzimmer
Vorstands- und Beiratssitzung.

Herzliche Einladung
der Trachtenverein Regensburg „Stamm“ lädt zum

Konrad-Abend

unter dem Motto

Oberpfälzer Schmankerl mit Musik und Gesang ein.

Samstag, 23.04.2022 um 19 Uhr im
Pfarrsaal St. Konrad, Meraner Str. 2.

Mitwirkende:

Blecherne Sait'n

De Hoaglich'n

S'junge Gmiaß

Trachtenkapelle Regensburg „Stamm“.

Die Frauen des Trachetenvereins sorgen mit ihren oberpfälzer
Schmankeln bestens für das leibliche Wohl!

Leitung: Erich Tahedl

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

Für Gruppen ab 4 Personen bitte um Platzreservierung
unter Tel: 0941/61311

**Herzliche Einladung zum
traditionellen Maibaumaufstellen
auf dem Kirchplatz.**

Am 30.04.2022 ist um 13.30 Uhr Abmarsch beim Ge-
tränkemarkt Hausler. Von dort geht es zum Kirchplatz.

**Herzliche Einladung auch zum anschließendem
Festbetrieb rund um den Kirchplatz, mit Kaffee,
Kuchen, Bratwurstsemmeln und Getränken.**



Vorankündigung:

Mittwoch, 01.06.2022

Altöttingwallfahrt

Abfahrt: 7.30 Uhr Kirchplatz.

10.00 Uhr Eucharistie in der

Bruder-Konrad-Kirche.

14.00 Uhr Andacht in der **Bruder-Konrad-Kirche.**

(Gnadenkapelle wird zur Zeit renoviert. In der Stifts-
pfarrkirche ist ein Gnadenaltar aufgebaut, der be-
sucht werden kann für ein stilles Gebet).

Rückkunft: 18.00 Uhr Kirchplatz. Kosten: 18,00 €.

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro, Tel. 69 54 20.



CORONASCHUTZMAßNAHMEN:

Bei Gottesdiensten ist das Tragen einer FFP2-**Maske** nicht mehr vorgeschrieben, jedoch wird es empfohlen, wenn der Mindestabstand von 1,5 M. nicht eingehalten werden kann.

Es wird auch keine **Höchstteilnehmerzahl** mehr festgelegt. Die Sperrung der Bänke und Sitzplätze entfallen.

An Corona erkrankte und positiv getestete Personen können nicht an Gottesdiensten teilnehmen.

Zum **Empfang der hl. Kommunion**, kommen die Gläubigen von ihren Plätzen nach vorne zum Ort der Kommunionsspendung. Mundkommunion kann nur nach der hl. Messe (Meldung in der Sakristei) erfolgen.

Für **Wallfahrten und Prozessionen** gibt es -über die hier gegebenen Empfehlungen hinaus- keine Einschränkungen.

GEBURTSTAGE

Holmhey Ludwig	(75)
Werner Barbara	(90)
Blümel Anneliese	(70)
Weigl Maria	(85)
Pröll Erwin	(85)
Kubitzki Stefanie	(90)
Emperhoff Gerlinde	(75)



EHEJUBILARE

Götzfried Anneliese und Georg	(40)
Gil Sanchez Virtudes und Gruber Hansjörg	(25)
Nieswandt Susanne und Bernhard	(25)
Birkner Christa und Hans	(60)
Graf Agata und Peter	(50)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensburg., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05